

HOLDING

TO THE

WORD

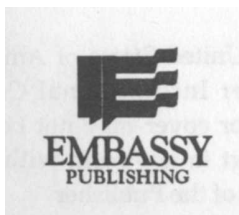
OF THE

LORD

ROBERTS LIARDON

AM WORT DES HERRN FESTHALTEN

von
Roberts Liardon



Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Bibelzitate aus der *Neue King James Version* der Bibel.

Am Wort des Herrn festhalten

ISBN 1-879993-16-3

Copyright © 1994 by Roberts Liardon

P.O. Box 30710

Laguna Hills, CA 92654

Alle Rechte vorbehalten

Printed in U.S.A.

Veröffentlicht von Embassy Publishing Co.

P.O. Box 3500

Laguna Hills, Kalifornien 92654

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika. Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten. Inhalt und/oder Umschlag dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlags weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt werden.

INHALT

1 Wenn Logik und Glaube aufeinanderprallen.....	5
2 Niemals aufgeben - auch nicht im Sieg	25
3 Warum du keinen "Plan B" brauchst.....	39

-----Chapter 1-----

WENN LOGIK UND GLAUBE AUFEINANDERP RALLEN

Stell dir Folgendes vor. Du sitzt in einem Boot, weit draußen auf einem See, meilenweit vom nächsten Ufer entfernt.

Plötzlich hörst du die unmissverständliche Stimme Gottes.

"Steig aus dem Boot und geh auf dem Wasser." Was würdest du tun?

Nun, zunächst einmal würdest du dir wahrscheinlich ein paar Mal auf den Kopf schlagen, um sicherzugehen, dass du dich nicht verhört hast. Aber nimm mal an, dass die Stimme auch danach noch so beständig und laut ist wie vorher.

"Steig aus dem Boot und geh auf dem Wasser."

In einer solchen Situation gäbe es nur eines zu tun, nämlich aus dem Boot zu steigen und auf dem

Wasser zu gehen, so wie Gottes Stimme es dir gesagt hat.

So erging es auch dem Apostel Petrus. Und als er aus dem Boot stieg, war es für jeden

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Das ist eine sehr unlogische und vielleicht sogar dumme Sache, die du da machst.

Aber so lange Petrus im Glauben reagierte, hätte das Wasser genauso gut fester Boden sein können. Es trug seinen Körper mühelos. Sobald Petrus jedoch Gottes Wort losließ und begann, sein Handeln aus einer logischen Perspektive zu betrachten, bekam er große Probleme. Er begann zu sinken, als hätte er Betonschuhe an.

Ich halte es für unwahrscheinlich, dass Gott dir sagt, dass du über den nächsten See laufen sollst. Aber vielleicht auch nicht. Aber egal, wozu er dich aufruft, es wird Zeiten geben, in denen sein Wort mit den Vorstellungen der Welt von Logik und Vernunft kollidieren wird. Andere Menschen werden dir sagen, dass du töricht bist, wenn du dem Wort des Herrn folgst. Dein eigenes Gehirn sagt dir vielleicht, dass du töricht bist, wenn du dem Wort des Herrn folgst.

Aber du bist nie dumm, wenn du dich an Gottes Wort hältst. Niemals in einer Milliarde Jahren kannst du einen falschen Schritt machen, wenn du tust, was er dir sagt.

Die Wahrheit ist, dass, wenn die "Logik" mit einem direkten Wort Gottes kollidiert, die Logik in

Festhalten am Wort des Herrn
kleine Stücke zerbröckelt, während das Wort
ungebrochen bleibt und

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

ungerührt.

Die Bibel ist voll von Beispielen von Menschen, die bereit waren, Gottes Wort statt der Logik zu folgen, und die dadurch über alle Maßen gesegnet wurden.

Zum Beispiel:

Es war unlogisch, dass ein bescheidener Hirte namens Mose vor den mächtigen Pharao trat und verlangte, dass er die Kinder Israels freilässt. Aber genau das hat Gott ihm aufgetragen und er hat es getan, und dadurch konnten die Israeliten Ägypten verlassen und ins Gelobte Land ziehen.

Es war unlogisch, dass Noah so weit vom nächsten Meer entfernt ein riesiges Boot baute, aber er gehorchte Gottes Wort, als er es tat, und so waren Noah und seine Familie die einzigen Überlebenden einer weltweiten Katastrophe.

Es war nicht logisch, dass Gideon mit einer winzigen Gruppe von Männern, die nur mit Krügen und Trompeten bewaffnet waren, gegen die gesamte Midianiterarmee antrat, aber er tat, was das Wort des Herrn ihm befohlen hatte, und das Ergebnis war, dass das Volk Israel seine Unterdrücker abwarf und seine Unabhängigkeit gewann.

Festhalten am Wort des Herrn

Es war auch nicht logisch, dass Abraham es glaubte, als Gott ihn zum Vater vieler Völker ausrief. Schließlich hatte er keine Kinder, und er und seine Frau Sara waren nicht mehr im gebärfähigen Alter. Abraham hätte sich umschauen, den Kopf schütteln und sagen können: "Herr, du musst mich mit jemand anderem verwechseln." Aber das hat er nicht getan und er wurde tatsächlich zum Vater vieler Völker, wie Gott es versprochen hatte.

Denn durch das Geschlecht Abrahams kam Jesus Christus leibhaftig in die Welt - und so können wir alle, die wir unser Leben Christus überlassen haben, uns als Söhne und Töchter Abrahams betrachten.

Abraham ist ein großartiges Beispiel für jemanden, der Gottes Wort glaubte, obwohl sein natürlicher Verstand es ihm sagte.

In Römer 4,3 heißt es: ***"Abraham glaubte Gott, und das wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet."***

Und dann heißt es in den Versen 16-21: ***"Darum ist es aus Glauben, damit es aus Gnade geschehe, damit die Verheißung sicher sei für den ganzen Samen, nicht nur für die, die unter dem Gesetz sind, sondern auch für die, die***

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

des Glaubens Abrahams, der unser aller Vater ist (wie geschrieben steht: "Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht"), im Angesicht dessen, dem er glaubte, nämlich Gott, der den Toten Leben gibt und die Dinge, die nicht existieren, so nennt, als ob sie existierten; der, entgegen der Hoffnung, in der Hoffnung glaubte, so dass er der Vater vieler Völker wurde, gemäß dem, was gesagt wurde: "So sollen deine Nachkommen sein."

"Und da er nicht schwach im Glauben war, dachte er nicht an seinen eigenen Körper, der schon tot war (denn er war etwa hundert Jahre alt), und an die Leblosigkeit von Saras Mutterleib."

"Er wankte nicht durch Unglauben bei der Verheißung Gottes, sondern wurde im Glauben gestärkt, indem er Gott die Ehre gab und völlig überzeugt war, dass er das, was er verheißen hatte, auch zu erfüllen vermochte."

Es kann sein, dass Gott zu dir über etwas spricht, so wie er zu Abraham gesprochen hat, aber du kämpfst darum, Gottes Wort inmitten einer anderen Art von Realität zu vertrauen, die du um dich herum siehst. Ich habe den Kampf gesehen, den manche Menschen durchmachen.

Als ich zum Beispiel noch ein kleiner Junge war,

Festhalten am Wort des Herrn
sagte mir der Herr, dass er mich zu den

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Nationen, um für ihn zu predigen.

Mein logischer Verstand sagte: "Was soll das, für Gott um die Welt zu reisen? Du hast doch nicht einmal ein Auto! Und selbst wenn du eins hättest, könntest du dir nicht einmal genug Benzin leisten, um ans andere Ende der Stadt zu kommen - geschweige denn ans andere Ende der Welt."

Aber trotz der Zweifel, die mich überfielen, hielt ich mich an das Wort des Herrn. Ich besorgte mir eine Weltkarte und hängte sie an meine Wand. Jeden Morgen, wenn ich aufstand, um mich für die Schule fertig zu machen, schlug ich auf die Karte und sagte: "Ich komme zu dir, mach auf!" Das sagte ich Tag für Tag... auch wenn mein Kopf mir manchmal sagte, dass ich verrückt sei. Und weißt du was? Gott hat mich um die ganze Welt geführt, in mehr als 60 Länder, um die Rettung durch den Namen und das Blut von Jesus Christus zu verkünden!

Ich verrate dir noch etwas. Anfangs fiel es mir nicht leicht, mich daran zu gewöhnen, so viel zu reisen. Wenn es nach mir ginge, wäre ich wahrscheinlich am liebsten zu Hause geblieben, wo ich mich wohlfühlte. Reisen kann für den menschlichen Körper sehr anstrengend sein, vor allem, wenn man ständig zwischen den Zeitzonen hin und her reist. Du hast einen Jetlag. Manchmal

Festhalten am Wort des Herrn

du dich nicht mehr daran erinnern kannst, welcher Tag es ist, geschweige denn, wie viel Uhr es ist. Es scheint, als würdest du ständig in Schlangen stehen, nach deinem Gepäck suchen und versuchen, dich an das lokale Essen und die lokalen Bräuche zu gewöhnen.

Ich war immer so froh, wenn ich in die Vereinigten Staaten zurückkehrte, wo ich das Wasser direkt aus dem Hahn trinken konnte, ohne mir Sorgen machen zu müssen, dass ich krank werde, und wo ich einen Schalter umlegen und zu jeder Tages- und Nachtzeit elektrisches Licht haben konnte.

Ich habe es geliebt, die Menschen in anderen Ländern zu sehen und ihnen von Jesus zu erzählen, aber das Reisen selbst konnte wirklich anstrengend sein.

Nach einer Weile war es aber gar nicht mehr so schlimm. Als ich um die Welt reiste, sah ich, wie die Samen, die ich gesät hatte, geerntet wurden. Und das war aufregend. Zum anderen ist der Wunsch, das Evangelium zu predigen, so stark in mir, dass ich mich unruhig und unerfüllt fühlte, wenn ich nicht unterwegs war - als ob ich nicht wirklich das tat, wozu Gott mich berufen hatte.

Wenn Logik und Glaube
Und dann ~~ausprochen~~ *erwidert* zu mir.

"Roberts, ich möchte, dass du eine Schule für *meine*
Ruhm."

Festhalten am Wort des Herrn

"Aber Herr", protestierte mein Verstand, "ich verbringe so viel Zeit auf der Straße. Wie um alles in der Welt könnte ich da jemals eine Schule für dich bauen?"

Aber die Stimme des Herrn war hartnäckig, und ich wusste, dass ich gehorchen würde - gehorchen musste. Wie er mir befohlen hatte, würde ich eine Bibelschule aufbauen, in der junge Männer und Frauen lernen sollten, wie sie das Evangelium wirksam verkünden konnten. Das bedeutete für mich eine völlig neue Richtung. Es bedeutete, dass ich nicht mehr so viel reisen konnte. Zuerst fühlte es sich seltsam an, aber dann kam die friedliche Gewissheit, die immer mit Gehorsam einhergeht.

Hat Gott eine bestimmte Sache für dich gesprochen, die du tun sollst? Vielleicht hat er dir etwas gegeben, das nicht einmal mit dem übereinstimmt, was du jetzt gerade tust. Vielleicht kratzt du dich sogar am Kopf und sagst: "Also, ich weiß nicht, wie das gehen soll."

Aber du musst nicht sehen, wie es passieren wird. Du musst nur dem Herrn vertrauen und wissen, dass sein Wort immer wahr ist und dass das, was er für dich verkündet hat, eintreten wird, wenn du ihm gehorsam bist und dich ihm hingibst.

Wenn Logik und Glaube

Eine weitere Sache, die du bedenken solltest, ist, dass du nicht wissen kannst, wie Gott die Dinge regeln wird.

Festhalten am Wort des Herrn

Du kannst ihm nicht sagen: "Also, Gott, ich möchte, dass du es so machst". Du musst dich ihm hingeben und nicht umgekehrt.

Gott ist kein kosmischer Laufbursche, der aufspringt, wenn wir seinen Namen rufen - aber er ist ein liebevoller Vater, der nur das Beste für uns will und der uns so formen kann, wie er uns haben möchte.

Und es ist wirklich erstaunlich, was Gott im Leben derjenigen tun kann, die seinem Wort wirklich glauben.

Vor einigen Jahren las ich eine wahre Geschichte, die von der Mutter eines kleinen Jungen geschrieben wurde, der in der dritten Klasse war. Nun, diese Mutter hörte ihrem Sohn eines Abends beim Beten zu und war schockiert, als sie ihn sagen hörte: "Und ich danke dir, Herr, dass du mich fliegen lässt."

Als die Frau ihren kleinen Jungen zu seinem Gebet befragte, sagte er, dass er sich sicher sei, dass Gott zu ihm gesprochen und ihm gesagt habe, dass er fliegen können würde.

"Du meinst, in einem großen Flugzeug, wie wenn wir deinen Opa besuchen?"

"Nein, so." Und der kleine Kerl fing an, mit den

Wenn Logik und Glaube
Armen zu flattern wie ein Vogel.

Festhalten am Wort des Herrn

Nun, die Frau wusste natürlich nicht, was sie tun sollte. Schließlich können kleine Jungs nicht fliegen, indem sie mit den Armen klatschen. Aber sie hatte so hart daran gearbeitet, den Glauben ihres Sohnes aufzubauen, und sie wollte nichts tun oder sagen, was ihn beschädigen könnte.

In den folgenden Wochen glaubte er immer wieder daran, dass er mit den Flügeln schlagen und durch den Raum fliegen könnte. Sein Glaube war unerschütterlich.

Und dann kam der kleine Junge eines Tages ganz aufgeregt von der Schule nach Hause. Es schien, als würde seine Klasse eine Aufführung von Peter Pan geben und er war für die Hauptrolle ausgewählt worden!

Als der Tag der Aufführung kam, ratet mal was? Die Schule hatte eine Vorrichtung aus Seilen und Flaschenzügen gebastelt, mit der Peter Pan durch den Raum "fliegen" konnte - und natürlich war er ganz aus dem Häuschen.

Sobald die Vorstellung zu Ende war, konnte er es kaum erwarten, seiner Mutter in die Arme zu laufen und zu sagen: "Siehst du, ich habe dir doch gesagt, dass Gott gesagt hat, dass er mich fliegen lassen wird!"

Wenn Logik und Glaube

Jetzt denkst du dir vielleicht, dass es von der Erfüllung von Gottes Wort bis zur Erfüllung dessen, was er zu dir gesprochen hat, ein sehr langer Weg ist. Aber so ist es,

Festhalten am Wort des Herrn

wirklich? Ein kleiner Junge glaubte, dass Gott ihn durch das Zimmer fliegen lassen würde und er flog tatsächlich durch das Zimmer. Vielleicht hat Gott dich berufen, etwas Großes für sein Reich zu tun, und du siehst dich um und sagst: "Wie, Herr? Ich kann so etwas nicht tun?" Oh, doch, du kannst. Wenn du Gottes Wort mit dem Glauben eines Kindes annimmst und glaubst, wirst du die Herrlichkeit des Herrn sehen!

Erinnere dich an die Worte von Jesus: "Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr euch nicht bekehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen." (Matthäus 18,3)

Was hat Abraham getan, als Gott zu ihm sprach? Er fing an, die gleiche Sprache zu sprechen, die Gott sprach. Er stimmte mit Gott überein, dass das, was er gesagt hatte, wahr war: "Ja, Herr, ich glaube, dass ich der Vater vieler Völker sein werde.

Wenn Gott zu dir spricht, muss auch deine Sprache Gottes Sprache widerspiegeln. Als Abraham zum ersten Mal sagte: "Ich bin der Vater vieler Völker", haben seine Freunde und Nachbarn sicher gedacht, er sei völlig verrückt. Kannst du dir nicht vorstellen, wie sie auf ihn zeigten und hinter seinem Rücken lachten? "Der arme alte Mann hat wirklich den Verstand verloren. Er hat nicht einmal

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

ein Kind und denkt, er sei der Vater vieler Völker."

Aber Abraham ließ sie lachen. Er wusste nicht, wie sich das Wort des Herrn erfüllen würde. Er wusste nur, dass es geschehen würde!

Es gibt viele Menschen auf dieser Welt, die nichts lieber tun, als mit Stecknadeln herumzulaufen und die Luftballons anderer Leute zum Platzen zu bringen. Sie wollen nicht, dass Gottes Wort wahr wird. Sie wollen nicht, dass du Erfolg hast. Aber hör nicht auf sie. Höre auf Gott!

Es ist leicht, an Gottes Wort festzuhalten, wenn alle um dich herum damit einverstanden sind. Es ist nicht so einfach, wenn sie sich vehement dagegen wehren.

Als ich noch ein Teenager war, berief mich Gott in den Dienst. Er sagte mir nicht, dass er wollte, dass ich "eines Tages" in den Dienst trete. Er sagte mir, dass er wollte, dass ich "jetzt" anfangen zu predigen.

Nun, nicht jeder war von der Idee eines Jungenpredigers begeistert. Ich hörte Kommentare wie: "Du bist zu jung, um Prediger zu sein" und "Bist du sicher, dass du wirklich auf Gott hörst?" Manche dachten, ich sei anmaßend oder würde mich zu sehr von meinem eigenen Gefühl leiten lassen.

Festhalten am Wort des Herrn

Bedeutung. Sie wollten, dass ich meinen Platz kenne und dort bleibe - dass ich die Dinge tue, die "normale" Teenager tun.

Aber es war egal, was die anderen sagten. Schon damals wusste ich, dass Gottes Stimme die einzige ist, auf die es sich wirklich zu hören lohnt. Und so begann ich, in Kirchen in meiner Heimatstadt Tulsa zu predigen, und als Ergebnis meines Gehorsams gegenüber Gottes Wort sah ich, wie Hunderte von Menschen durch den Glauben an Christus gerettet wurden.

Leider ist unsere Welt voll von Kritikern. Weißt du, was ein Kritiker ist? Das ist jemand, der selbst nichts tun kann oder will, der aber große Freude daran hat, andere zu kritisieren, die etwas tun.

Der Kritiker sagt: "Der Typ ist kein guter Lehrer", aber er will nicht selbst unterrichten.

Der Kritiker sagt: "Kannst du glauben, dass sie den Mut hatte, in der Kirche ein Solo mit ihrer Stimme zu singen?" Aber sie hat nicht vor, aufzustehen und ihre eigene Stimme zu benutzen, um Gott zu verherrlichen.

Der Kritiker sagt: "Der Kerl ist ganz schön frech, wenn er glaubt, dass Gott ihm gesagt hat, er solle eine Bibelschule gründen." Aber er nimmt sich

Wenn Logik und Glaube
nicht die Zeit ~~auf~~ *niemandem* ~~hören~~ *was*

Festhalten am Wort des Herrn

Gott könnte zu ihm sagen.

Manche Menschen sehen in jeder Situation sofort das Negative. Wenn du ihnen eine gute Nachricht übermittelst, sagen sie: "Ja, aber". Das ist ihr Lieblingsspruch: "Ja, aber". "Ja, aber was ist damit?" "Ja, aber hast du schon mal daran gedacht?" "Ja, aber was ist, wenn das und das passiert?" Manchmal musste ich so jemandem einfach in die Augen schauen und sagen: "Ach, halt die Klappe, in Jesu Namen!" Ich bin so glücklich und aufgeregt, wenn Gott zu mir spricht, dass ich meine Freude kaum zügeln kann, aber dann fangen einige meiner Freunde an mit: "Nun, Roberts, was ist mit diesem oder jenem?" Und das ist furchtbar enttäuschend, denn ich habe nicht darum gebeten, das Wort des Herrn zu sezieren. Ich wollte, dass meine Freunde sich mit mir darüber freuen, was Gott in meinem Leben tun wird!

Abraham bat Gott nicht darum, ihm in zwei Kapiteln zu erklären, wie es möglich sein sollte, dass er und Sara in ihrem fortgeschrittenen Alter ein Kind bekommen konnten. Er glaubte Gott einfach und stimmte zu, dass "ich der Vater vieler Völker bin". Er schaute Sarah nicht an und sagte: "Auf keinen Fall!" Sarah sah ihn nicht an und sagte: "Stimmt... auf keinen Fall!" Abraham und Sara überlegten und

Wenn Logik und Glaube
hielten sich an das, was Götter ihnen gesagt hatte.

Festhalten am Wort des Herrn

In Römer 4,20-21 heißt es: *"Er wankte nicht durch Unglauben bei der Verheißung Gottes, sondern wurde im Glauben gestärkt, indem er Gott die Ehre gab und völlig überzeugt war, dass er das, was er verheißten hatte, auch zu erfüllen vermochte."*

Was bedeutet es, vollkommen überzeugt zu sein? Mir gefällt, was Oral Roberts sagt: "Es bedeutet, dass du weißt, dass du weißt, dass du weißt, dass du weißt, dass du weißt, dass du weißt, dass du weißt, dass du weißt, dass es so ist." Und so war es auch bei Abraham.

Wie gesagt, die Welt ist voll von Kritikern und Neinsagern, aber du musst bedenken: Wenn Gott dir gesagt hat, dass du etwas tun sollst, dann weiß er, dass du die Fähigkeit und die Mittel hast, es zu tun. Und du kannst auch sicher sein, dass er durch dich arbeiten wird, um seine Ziele in deinem Leben zu erreichen.

Kritisieren dich die Leute und sagen negative Dinge über dich, weil du an Gottes Wort festhältst? Hör dir doch mal an, was Kritiker über einige andere Menschen gesagt haben, von denen du vielleicht schon gehört hast.

Am Anfang ihrer Karriere erzählte ein

Wenn Logik und Glaube
Filmproduzenten *unterprallen*

Festhalten am Wort des Herrn

Lucille Ball, dass sie absolut kein schauspielerisches Talent habe und dass sie das Showgeschäft vergessen solle. Sie hat nicht auf mich gehört, und wir alle, die wir über ihre Possen gelacht haben, sind froh, dass sie es nicht getan hat.

Ein Verlag schickte einem angehenden Autor namens Zane Grey einen Brief, in dem er ihm mitteilte, dass er nicht schreiben könne, niemals schreiben werde und dass sie wünschten, er möge aufhören, ihre Zeit mit seinem Material zu verschwenden. Doch Grey schrieb weiter und brachte es auf Dutzende von Bestsellern und Millionen von verkauften Büchern.

Thomas Edisons Vater hielt seinen Sohn für einen "Dummkopf" und peitschte den Jungen einmal öffentlich für seine Misserfolge in der Schule aus.

Als Ludwig von Beethoven ein Junge war, bezeichnete ihn sein Klavierlehrer als "hoffnungslos" und sagte, er habe keinerlei musikalische Fähigkeiten.

Ich könnte noch seitenweise Beispiele von Menschen aufzählen, die sich weigerten, auf ihre Kritiker zu hören, und stattdessen ihre Träume weiter verfolgten. Ich behaupte nicht, dass all die Menschen, die ich aufgezählt habe, besonders

Wenn Logik und Glaube
gottesfürchtig ~~auf jemandem~~ ~~oder das~~ sie dem folgten, was
Gott ihnen aufgetragen hatte. Das weiß ich weder so
noch so. Aber ich weiß, dass sie nicht

Festhalten am Wort des Herrn

auf ihre Kritiker hören und das solltest du auch nicht - vor allem nicht, wenn Gott auf deiner Seite ist!

In Römer 10,17 heißt es: ***"Der Glaube kommt aus dem Hören, das Hören aber durch das Wort Gottes"***.

Wenn du auf Gottes Wort hörst und nicht auf die Worte der Kritiker und Neinsager, wird dein Glaube so weit gestärkt, dass du die Barrieren und Hindernisse überwinden kannst, die dich sonst davon abhalten würden, das Werk zu vollenden, zu dem Gott dich berufen hat.

Der Glaube bewirkt, dass Dinge geschehen! Abraham war nicht schwach im Glauben. Er erinnerte sich immer wieder an das, was Gott gesagt hatte - und hielt daran fest. Er hätte sich auch auf die negativen Dinge konzentrieren können: "Ich bin ein alter Mann. Sarah ist eine alte Frau. Wir waren all die Jahre verheiratet, ohne Kinder zu haben, wie kann ich da glauben, dass ich jetzt einen Sohn haben werde?"

Aber stattdessen konzentrierte er sich auf Gottes Wort an ihn: "Du wirst der Vater von vielen Völkern sein."

Ich bin immer wieder überrascht, wie viele Menschen in der modernen Welt versuchen, Gott

Wenn Logik und Glaube

zu sagen, was er denken und wie er handeln soll. Unsere Gesellschaft ist voll von Menschen, die versuchen, wie Jehova zu handeln. Wenn du anfängst zu gehorchen, fangen sie an, dich zu kritisieren. "Nun, ich glaube nicht, dass du

Festhalten am Wort des Herrn

sollte das tun?" Diese Menschen müssen weniger denken und mehr glauben und gehorchen. Die Bibel sagt, dass Abraham am Glauben festhielt und nicht schwach im Glauben war. Er baute sich auf. Er dachte nicht an seinen Körper, der nun tot war. Er lebte im Glauben, dass das, was Gott zu ihm gesagt hatte, eintreffen würde, egal wie unmöglich es für diejenigen aussah, die nur mit den physischen Augen sahen.

Denke immer daran, dass deine Sicherheit im Wort Gottes liegt. Es gibt keine Sicherheit darin, wie viel Geld du hast, oder darin, dass du in einem schicken Haus in einer netten Gegend wohnst. Es gibt keine Sicherheit in deiner Karriere oder in den Investitionen, die du getätigt hast. Es gibt nicht einmal Sicherheit in den Beziehungen, die du mit anderen Menschen hast.

Dein Geld kann gestohlen werden, dein Haus kann abbrennen, du kannst deinen Job verlieren und deine Investitionen können in die Hose gehen. Sogar deine Freunde und Liebsten könnten dich enttäuschen.

Sicherheit gibt es in dieser Welt nur an einem Ort, und das ist das beständige Wort Gottes.

Ich will damit nicht sagen, dass Gottes Wort

Wenn Logik und Glaube

nicht herausfordernd sein kann. Es kann dich aus deiner Routine herausreißen. Aber es ist immer noch wahr, dass Nachfolge und Gehorsam das

Festhalten am Wort des Herrn

die einzig mögliche Quelle der Sicherheit.

Weißt du, in der charismatischen Bewegung sind manche Menschen an einem Punkt angelangt, an dem sie glauben, dass Gott nur in netten, süßen, ermutigenden Worten zu uns spricht. Er sagt Dinge wie: "Oh, mein Volk, ich liebe dich. Haltet durch und alles wird gut werden. Ich weiß, dass das Leben manchmal hart sein kann, aber denkt daran, dass ich euch liebe und das wird euch helfen, es zu überstehen."

Nun, ich zweifle keinen Augenblick an Gottes Liebe und ich glaube, dass er möchte, dass wir alle durch seine Gegenwart in unserem Leben ermutigt und gestärkt werden. Aber ich weiß, dass er uns auch dazu aufruft, mutig zu sein und in seinem Namen zu handeln.

Er sagt Dinge wie: "Ich möchte, dass du eine große Kirche für mich baust?"

"Wer, ich!"

"Ja, du."

"Oh... äh... na ja, ich dachte, Gott würde zu mir sprechen, aber jetzt ist mir klar, dass es der Teufel gewesen sein muss. Schließlich sagt Gott doch nur Dinge wie: 'Sei ermutigt. Sei in Frieden. Ich liebe dich.'"

Festhalten am Wort des Herrn

Er sagt Dinge wie: "Ich will, dass du gehst und das Evangelium verkündest." "Ich möchte, dass du gehst und in meinem Namen den Armen zu essen gibst." "Ich möchte, dass du dich in einem Schwangerschaftskrisenzentrum engagierst, wo du helfen kannst, Leben zu retten." "Ich möchte, dass du Missionar/in wirst."

Aber einige von uns antworten: "Was? Ich? Oh, hör mal, Herr, du kennst mich wohl nicht besonders gut! Ich kann keine Kirche für dich gründen! Ich kann ja kaum meine Stromrechnung bezahlen. Meine Kinder sind alle rebellisch. Mein Leben ist so durcheinander und verworren, bitte verlange nicht von mir, dass ich etwas Großes für dich tue!"

Wenn Gott in dir nicht die Fähigkeit und das Vermögen sähe, große Dinge für ihn zu tun, würde er dich nicht **bitten**, diese Dinge zu tun. Er kennt die Größe, die er in dich hineingelegt hat, und er möchte mit dir und durch dich arbeiten, um sie zu entwickeln und zu nutzen.

Was sagt Gott zu dir?

Was auch immer es ist, glaube daran, handle danach und beobachte einfach, was passiert!

-----Chapter 2-----

LASS NIE LOS - AUCH NICHT IM SIEG

Zu Beginn dieses Buches haben wir darüber gesprochen, was geschah, als der Apostel Petrus aus dem Boot stieg und versuchte, auf dem Wasser zu gehen. Du erinnerst dich, dass Petrus durch den Wind und die Wellen abgelenkt wurde, kurzzeitig seinen Glauben verlor und wie ein Felsen zu sinken begann. Dieser Moment wird Petrus zweifellos für immer als einer seiner größten Misserfolge in Erinnerung bleiben.

Aber eigentlich begann es mit einem seiner größten Erfolge. Petrus tat, was kein anderer Mensch je getan hat (mit Ausnahme von Jesus). Er ging auf dem See Genezareth spazieren wie jemand, der an einem Sonntagnachmittag spazieren geht. Stell dir vor, wie sich die anderen Apostel fühlten, als sie sahen, wie Petrus aus dem Boot stieg und loslief.

"Sieh ihn dir an, er läuft tatsächlich auf dem Wasser? Kannst du das glauben?"

Ich bin mir sicher, dass sie begeistert und erstaunt waren über den Glaubensbeweis ihres

Bruders. *Festhalten am Wort des Herrn*

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Aber das war noch nicht das Ende der Geschichte. In seinem Moment des Sieges ließ Petrus Gottes Wort los, und sein Triumph wurde vom Scheitern verschluckt. Ich habe so etwas schon so oft erlebt.

Manchmal lassen Menschen Gottes Wort los, weil sie von dem Erfolg überrascht sind, der ihnen widerfährt. Sie denken wie Petrus: "Das kann ich doch nicht wirklich tun! Irgendetwas muss doch schief gehen. Ich weiß, dass alles schiefgehen wird." Und wenn ihre Ängste stärker werden als ihr Glaube, geht es tatsächlich schief.

Andere Menschen haben Gottes Wort losgelassen, weil sie übermäßig selbstbewusst geworden sind. Sie haben eine Art persönliches Imperium aufgebaut, das gut zu laufen scheint, und sie kommen an einen Punkt, an dem sie nicht mehr glauben, dass sie auf Gott hören müssen. Vielleicht sagt Gott ihnen sogar, dass es an der Zeit ist, eine völlig neue Richtung einzuschlagen, aber sie hören nicht darauf. Stattdessen machen sie das Gleiche wie immer, nur dass sie jetzt versuchen, es mit ihrer eigenen Kraft zu schaffen statt mit Gottes Kraft, und das bedeutet immer eine Katastrophe.

Manche Menschen neigen dazu, Gott so zu betrachten, wie ein Kind seine Eltern betrachten

Festhalten am Wort des Herrn
würde, die ihm das **F a h r r a d f a h r e n**
beibringen.

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Das hast du sicher schon gesehen. Der Vater läuft hinter seinem kleinen Jungen her, der sein Bestes gibt, um den Lenker ruhig zu halten und gleichzeitig in die Pedale zu treten. Schließlich gibt Papa einen kräftigen Schubs und der Junge fährt los, ganz allein. "Danke, Papa, aber ich brauche deine Hilfe nicht mehr!"

Wir können nie sagen: "Danke, Gott, aber wir brauchen deine Hilfe nicht mehr. Wir brauchen immer seine Hilfe!"

Solange du und ich auf diesem gefallenem Planeten leben, werden wir vor Herausforderungen und Hürden stehen. Satan wird nie aufhören zu versuchen, uns zum Straucheln zu bringen. Es gibt also keinen Zeitpunkt, an dem es okay ist, Gottes Wort oder seine Hand loszulassen.

Manchmal sagt dir der Herr vielleicht, dass du etwas tun sollst, das im völligen Widerspruch zu allem anderen steht, was er dir aufgetragen hat. Wenn er das tut, solltest du zumindest ein paar Dinge im Hinterkopf behalten. Erstens ist der Herr der Einzige, der weiß, wie sich die Dinge in deinem Leben entwickeln werden. Er ist der Einzige, der die Wendungen sieht, die notwendig sind, um dich dorthin zu bringen, wo du sein willst - und wo er dich haben will. Der zweite Grund ist, dass Gott

Festhalten am Wort des Herrn
vielleicht deine Motive läutern will. Mit anderen
Worten: Er will

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

stelle sicher, dass du dich an sein Wort hältst, weil du ihm glaubst und vertraust, egal was passiert, und nicht, weil du nach den Dingen suchst, die er dir geben kann.

Um zu erklären, wovon ich spreche, lass uns zu Abraham und Isaak zurückgehen. Wir haben bereits darüber gesprochen, dass Abraham der Verheißung Gottes glaubte, dass er der Vater vieler Völker werden würde, obwohl er und seine Frau schon alt waren und keine Kinder mehr hatten. Und so wurde Sarah, getreu dem Wort des Herrn, schwanger und brachte einen Sohn zur Welt, Isaak.

Ich hoffe, dass Abraham und Sara nach der Geburt von Isaak ein großes Fest feierten und all die Leute einluden, die gesagt hatten: "Abraham, du bist verrückt, wenn du sagst, dass Gott dir gesagt hat, dass du der Vater vieler Völker sein wirst. Du musst im Wahn sein. Gott hat nicht zu dir gesprochen."

Ich bin mir sicher, dass es Abraham eine große Befriedigung verschafft hätte, seinen kleinen Jungen zu zeigen und Dinge zu sagen wie: "Möchtest du meinen Wahn eine Weile halten? Hey, du, der mich am meisten verspottet hat, würdest du ihm gerne die Windeln wechseln? Wie gut muss es für Abraham gewesen sein, sagen zu können: "Seht, was Gott tun kann! Er ist immer treu zu seinem Wort!"

Festhalten am Wort des Herrn

Und was passierte dann?

Gott sagte: "Abraham, ich möchte, dass du in die Wüste gehst und mir ein Opfer bringst - und zwar deinen Sohn Isaak."

Stell dir vor, wie Abraham sich gefühlt haben muss, als er diese Worte hörte. Er hatte so lange darauf gewartet, dass dieser kleine Junge geboren wird. Er hatte an Gottes Versprechen festgehalten, dass er der Vater vieler Völker werden würde, auch wenn seine Freunde und Nachbarn ihn auslachten. Und jetzt, als sehr alter Mann, erlebte er zum ersten Mal die Freude über eine sich entwickelnde Vater-Sohn-Beziehung. Er entdeckte, was für ein wunderbares Gefühl elterliche Liebe sein kann.

Und Gott sagte: "Ich möchte, dass du mir zeigst, wie sehr du mich liebst, indem du mir das Leben deines einzigen Sohnes schenkst."

Was hättest du getan, wenn du Abraham gewesen wärest? Die meisten von uns würden wahrscheinlich einen "Wutanfall" bekommen, wie meine Mutter es nannte.

"Was redest du da, Herr? Wie kannst du von mir verlangen, so etwas zu tun? Alle meine Freunde hielten mich für verrückt, weil sie mir geglaubt haben, als du sagtest, ich würde Vater werden, und

*Wenn Logik und Glaube
jetzt sind sie aufeinanderprallen*

Festhalten am Wort des Herrn

wird mich für verrückt halten, wenn ich ihn als Opfer darbringe. Ich kann es einfach nicht tun! Ich **werde** es **nicht** tun!"

Du siehst, Abraham hatte sein Ziel erreicht. Er war ein Vater geworden. Aber jetzt kam die nächste Herausforderung, eine Prüfung, ob er bereit war, alles zu opfern, um Gott zu gehorchen.

Und in Hebräer 11,17-19 heißt es: ***"Durch den Glauben opferte Abraham, als er geprüft wurde, Isaak, und er, der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen einzigen Sohn, von dem gesagt wurde: 'In Isaak soll dein Same genannt werden', in der Annahme, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte."***

Abraham verließ an diesem Morgen sein Haus und machte sich auf den Weg, um dem Herrn zu opfern. Seine Diener waren bei ihm, Isaak war bei ihm, aber es gab nichts anderes, was er opfern konnte. Kein Widder, keine Ziege und kein Stier. Stell dir den kleinen Isaak vor, wie er allen vorausläuft und das tut, was kleine Jungen tun - er wirft

Felsen, traten gegen Stöcke und Blätter und stellten hundert Fragen. Fragen wie: "Papa... was sollen wir opfern?"

Wenn Logik und Glaube

Und Abraham antwortete leise: "Ist schon gut, mein Sohn. Wir werden etwas finden, das wir opfern können. Gott wird dafür sorgen." Und doch weiß er die ganze Zeit, dass sein kostbarer kleiner Junge

Festhalten am Wort des Herrn

wird auf diesen Altar gelegt.

Er ließ sich nicht davon abbringen, an dem Wort des Herrn festzuhalten, und auch nicht von seinem Glauben, dass Gott immer weiß, was richtig und am besten ist. Wenn Gott sagte: "Ich will, dass du mir deinen Sohn gibst", dann würde Abraham Gott seinen Sohn geben. So einfach war das.

Und so kommt diese kleine Prozession an dem Ort an, an dem das Opfer stattfinden soll. Abraham stapelt das Holz auf dem Altar und trifft weitere Vorbereitungen für das Opfer. Aber der kleine Isaak schaut sich um und ist verwirrter denn je.

"Das verstehe ich nicht, Papa. Wir haben doch gar keine Tiere dabei."

Und Abraham ist gezwungen zu sagen: "Mein Sohn, du bist das Opfer."

Nachdem er das gesagt hat, bindet er den kleinen Jungen fest, legt ihn auf den Altar und bereitet sich darauf vor, ihn zu töten. Aber genau in diesem Moment hält ein Engel Abraham auf und sagt ihm, dass Gott nicht will, dass er den Jungen opfert, sondern nur seine Treue prüft.

Aber du siehst, Abraham wusste nicht, dass das

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

passieren würde. Als er das Messer erhob, um seinen Sohn zu erschlagen, verstand er nicht, warum Gott das befohlen hatte, aber er war trotzdem bereit, es zu tun. Und er glaubte immer noch an Gottes Versprechen, dass er der Vater vieler Völker sein würde. Auf natürliche Weise konnte Abraham nicht alle Teile zusammenfügen. Sie ergaben einfach keinen Sinn. Aber Abraham war bereit zu sagen: "Herr, ich verstehe es nicht. Aber du tust es. Und ich kann nichts anderes tun, als dir zu vertrauen."

Du siehst, ähnliche Dinge werden auch in deinem Leben passieren. Es wird Herausforderungen und Widerstände für dich geben. Es wird so aussehen, als würde alles zerstört statt aufgebaut werden, wenn du die Dinge tust, die Gott dir aufträgt. Verfolgungen und Anschuldigungen werden dich dazu bringen, dich vom Wort zurückzuziehen, um dich davon abzuhalten, stark im Glauben zu sein. Du wirst in deinem Geist getroffen werden, damit du das Wort loslässt und an natürlichen Dingen festhältst. Aber wenn du Gottes Wort loslässt, wirst du sterben!

Ich habe an dem festgehalten, was Gott zu mir gesagt hat, und habe es nicht losgelassen. Ich habe Schläge einstecken müssen und ich habe Siege errungen. Ich habe gelernt, dass, egal was passiert,

Festhalten am Wort des Herrn

ob es gut oder schlecht ist, das Wichtigste, was ich tun kann, ist, mich an Gottes Wort zu halten.

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Sie ist mein Fundament und meine Sicherheit!

"Roberts, weißt du, was du tust?" "Ja, ich tue,
was Gott mir aufgetragen hat."

"Aber, ich meine, ist dir klar, was das Ergebnis
sein wird?"

"Nein, das brauche ich nicht zu verstehen.
Alles, was ich wissen muss, ist, dass Gott mir
gesagt hat, dass ich es tun soll, und dass er
erwartet, dass ich gehorche.

Gehorsam und nicht unser eigenes
Verständnis ist der Schlüssel.

Es ist nicht so wichtig, dass ich verstehe, warum
Gott will, dass ich etwas tue, sondern dass ich weiß,
was er mir aufträgt und dass ich bereit bin, es zu tun.

Wie wir am Leben Abrahams sehen können, ist
es nicht immer leicht, am Wort des Herrn
festzuhalten. Es kann furchtbar, furchtbar schwierig
sein. Tatsächlich gibt es in der Bibel viele Berichte
von Menschen, die versuchten, vor Gottes Wort
wegzulaufen - und die schließlich ihr Schicksal im
Gehorsam fanden.

Mose zum Beispiel wollte nicht gehorchen, als
Gott ihm sagte, dass er auserwählt war, die Kinder
Israels aus Ägypten zu führen. Er sagte etwas

Festhalten am Wort des Herrn

etwa so: "Aber Herr, du weißt doch, wie zungenbrecherisch ich bin. Wenn ich vor den Pharao trete, fange ich an zu stottern und mache mich völlig lächerlich. Ich glaube nicht, dass ihn das davon überzeugen wird, dass ich ein Vertreter dessen bin, der das Universum geschaffen hat."

Aber schließlich willigte Mose ein, die Dinge auf Gottes Weise zu tun, und er wurde zum großen Anführer eines ganzen Volkes.

Als das Wort Gottes zu einem jungen Mann namens Saul kam und ihm mitteilte, dass er zum ersten König Israels auserwählt worden war, versuchte Saul, sich zwischen einigen Gepäckstücken zu verstecken.

Er dachte so etwas wie: "Was? Ich, als König? Gott... du musst mich mit jemand anderem verwechseln. Ich will den Job nicht. Bitte... ich bin nicht qualifiziert!"

Aber Gott ließ sich nicht von seiner Entscheidung für Saul abbringen, und er führte Israel zu einer Reihe großer militärischer Siege.

Als Gott Gideon mitteilte, dass er auserwählt worden war, die Israeliten in den Kampf gegen ihre Unterdrücker, die Midianiter, zu führen, antwortete Gideon, dass er das nicht tun könne, weil er aus dem

Wenn Logik und Glaube
kleinsten der Geschlechter Israels stamme und der
Geringste in

Festhalten am Wort des Herrn

die kleinste Familie. Aber Gott wusste, wen er auswählte, und Gideon bewies auf dem Schlachtfeld, dass Gottes Wahl die richtige war.

Es gibt noch andere Beispiele: Jona, der versuchte, in die entgegengesetzte Richtung zu laufen, als Gott ihm sagte, er solle zu den Menschen in Ninive predigen gehen. Jeremia, der sagte, er könne nicht zu den Menschen sprechen, weil er nur ein Jüngling sei. Elia, der in die Wüste floh und sich versteckte, weil er dachte, er sei der Einzige, der noch auf Gottes Seite stand.

Wenn du dir das Leben einiger dieser biblischen Helden genauer ansiehst, wirst du feststellen, dass sie nicht am Anfang ihres Weges mit dem Herrn gestolpert sind... sondern erst viel später, als sie schon etwas mehr Selbstvertrauen gewonnen hatten, als sie vom berauschenden Gefühl des Erfolgs berauscht waren.

Als Mose zum Beispiel einen Felsen anschlug, um Wasser für das Volk zu holen, anstatt mit dem Felsen zu sprechen, wie Gott es ihm befohlen hatte, geriet er in Schwierigkeiten. Es schien Mose ganz natürlich, den Felsen zu schlagen, weil er das schon so oft getan hatte. Aber dieses Mal hatte Gott klar gesagt, dass er zum Felsen sprechen sollte, damit das Wasser aus ihm herausfließen würde. Mose hörte

Wenn Logik und Glaube
nicht zu und auf das Erscheinen Als

Festhalten am Wort des Herrn

Das Ergebnis war, dass er das Gelobte Land nicht betreten durfte. (Siehe Numeri 20:8-12)

Das Gleiche geschah mit Saul. Gott befahl ihm, alle Amalekiter zu vernichten, aber er hörte nicht auf ihn, und so wurde ihm das Königreich weggenommen und David gegeben. (Siehe 1. Samuel 10:15-28)

Und schau dir Gideon an. Frisch von seinem Sieg auf dem Schlachtfeld fertigte er ein Götzenbild an, das "für Gideon und sein Haus zur Falle wurde". (Richter 8:22-28)

Beachte noch einmal, dass diese Leute nicht am Anfang gestolpert sind. Es war, als sie an Selbstvertrauen gewannen. Als sie sich ziemlich gut fühlten, als ob sie vielleicht nicht mehr so genau auf das Wort des Herrn hören müssten.

Es gibt niemanden, der nicht auf das Wort des Herrn hören muss. Es gibt viele Menschen, die **nicht** auf das hören, was Gott zu sagen hat, und das ist der Grund, warum die Welt so im Argen liegt. Erinnerst du dich an den alten Werbespot: "Wenn E.F. Hutton spricht, hören alle zu." Wäre unsere Welt nicht ein wunderbarer Ort, wenn es wahr wäre, dass, wenn Gott spricht, alle zuhören würden?

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Nun, diesseits des Jahrtausends wird es nicht passieren. Aber es kann auf einer persönlichen Ebene geschehen - in deinem Leben. Es gibt Frieden, Wohlstand und Freude im Wort des Herrn. In Deuteronomium 8,3 heißt es: ***"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund des Herrn geht."*** Triff also die Entscheidung, dass du dich an Gottes Wort für dich festhalten wirst. Das ist eine Entscheidung, die du nie bereuen wirst!

-----Chapter 3-----

WARUM DU KEINEN "PLAN B" BRAUCHST

Gehen wir noch einmal zurück zu Petrus, der in dem Boot auf dem See Genezareth sitzt.

Er schaut auf und sieht, wie Jesus auf ihn zugeht und direkt über das Wasser kommt.

"Herr", sagt er, "wenn du es bist, dann lass mich aus dem Boot steigen und zu dir gehen".

Und Jesus antwortet einfach: "Komm."

Was hat Petrus getan? Er kletterte sofort aus dem Boot und ging auf dem Wasser auf Jesus zu. Zugegeben, er kam nicht sehr weit. Die Bibel erzählt uns, dass dieses Ereignis in einer sehr windigen Nacht stattfand und dass es der Wind und die Wellen waren, die Petrus' Aufmerksamkeit von seinem Herrn ablenkten und ihn zum Sinken brachten. Aber auch hier war das, was als spektakuläres Scheitern endete, zunächst ein spektakulärer Triumph des Glaubens. Eine Zeit lang tanzte Petrus über die Wellen, als wäre nichts dabei.

Festhalten am Wort des Herrn

Ich denke, wir müssen Petrus dafür bewundern, dass er den Glauben und den Mut hatte, überhaupt aus dem Boot zu steigen. Und ich denke auch, dass wir ihn für die Schnelligkeit bewundern sollten, mit der er dem Befehl seines Herrn "Komm" folgte.

Peter hat keinen Moment damit verbracht, einen alternativen Plan zu entwerfen.

Er sagte nicht: "Äh... okay, Herr, ich bin gleich da. Aber für den Fall, dass es nicht klappt, schau ich mich hier mal um, ob ich eine Schwimmhilfe finde." Er drehte sich nicht einmal zu den anderen Jüngern um und sagte: "Okay, Leute, ich steige jetzt aus dem Boot und versuche, auf dem Wasser zu gehen. Aber wenn es nicht klappt, möchte ich, dass ihr alle bereit seid, mich wieder hierher zu holen.

Nein... Peter ist einfach aus dem Boot gestiegen und hat sich über das Wasser bewegt.

Ich fürchte, dass viel zu viele Menschen heute nur halbherzig dem Wort Gottes gehorchen. Sie sagen: "Okay, Herr, ich höre dich, und ich bin bereit, dir zu folgen. Aber ich denke, ich sollte trotzdem ein paar Alternativen im Kopf haben, für den Fall, dass das, was du für mich geplant hast, nicht klappt."

Solches Denken zeigt einen völligen Mangel an

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Verständnis für die Macht und Treue Gottes. Das kann nur zu Problemen führen.

Denk zum Beispiel daran, was zwischen Abraham und Sarah geschah. Sarah dachte, dass ein "Plan B" notwendig sei, um Gottes Versprechen an ihren Mann zu erfüllen.

Die Bibel gibt uns keine wortwörtliche Beschreibung ihres Gesprächs mit Abraham, aber ich bin sicher, dass es ungefähr so ablief:

"Hör zu, Abraham... wir wissen beide, dass Gott versprochen hat, dich zum Vater vieler Völker zu machen. Aber wir wissen auch, dass ich die Zeit, in der ich ein Kind bekommen kann, längst überschritten habe. Aber Hagar, meine Magd... das ist eine Frau, die noch in der Blüte ihres Lebens steht. **Sie** könnte diejenige sein, die dein Baby bekommt. Ich denke, du solltest wirklich ernsthaft darüber nachdenken."

Wie Millionen anderer Ehemänner vor und nach seiner Zeit war Abraham bereit, alles zu tun, was seine Frau von ihm verlangte... also schlief er mit Hagar, woraufhin sie schwanger wurde und einen Sohn gebar, den sie Ismael nannte.

Das Versprechen Gottes galt Abraham **und** Sara. Es war nicht nötig, Gott zu helfen. Es gab keine

Festhalten am Wort des Herrn

einen Plan B ausarbeiten und die ganze Sache ging furchtbar nach hinten los. Zunächst führte die Situation zu Streit zwischen Sarah und Hagar und dann zwischen Ismael und Isaak.

Und dieser Streit dauert schon seit Jahrhunderten an. Denn von Isaak stammt die jüdische Ethnie ab und von Ismael die arabische Nation. Sicherlich war es Sarahs (und Abrahams) Leichtsinn, zu glauben, dass sie Gott mit einem Plan B aushelfen müssten, der zu jahrhundertlangem Ärger geführt hat.

Vielleicht erinnerst du dich an ein anderes Mal, als jemand glaubte, einen Plan B zu brauchen - und das führte zu einem Haufen Ärger. Dieser Jemand war Aaron, der Bruder von Mose. Sicherlich erinnerst du dich an die Geschichte. Mose war auf den Berg gegangen, um vom Herrn Anweisungen zu erhalten - darunter auch die Zehn Gebote. Während seiner Abwesenheit wurde das Volk Israel ungeduldig. Sie wussten nicht, ob Mose zurückkommen würde. Sie waren es leid, einem "unsichtbaren" Gott hinterherzulaufen. Sie wollten etwas, das sie sehen und anfassen konnten.

Und so sammelte Aaron alles Gold des Volkes ein, schmolz es ein, formte es zu einem Kalb und präsentierte es ihnen als den Gott, der

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

sie aus Ägypten herausgeführt hatte.

Was für eine Blasphemie! Sie hatten die Plagen gesehen, die Gott über das Volk der Ägypter gebracht hatte. Sie hatten gesehen, wie er das Rote Meer teilte, damit sie es durchqueren konnten, und dann die Wellen auf die Köpfe der Ägypter niederprasseln ließ, die versuchten, sie zu verfolgen. Sie hatten die Feuersäule bei Nacht und die Rauchwolke bei Tag gesehen, die ihnen den Weg ins Gelobte Land wies, aber trotzdem waren sie bereit, die Herrlichkeit des lebendigen Gottes gegen die Statue einer Kuh einzutauschen! Sie tauschten also einen glorreichen Plan A gegen einen erbärmlichen Plan B. Und das Ergebnis war natürlich katastrophal.

In der Welt des Glaubens gibt es einfach keine Notwendigkeit, einen Plan B in der Tasche zu haben, denn Plan A funktioniert immer. Das Wichtigste ist, dass du genug Zeit im Gebet und in der Meditation verbringst, damit du ein klares Verständnis von Plan A hast.

Auch hier gebe ich zu, dass es nicht immer einfach ist, Gottes Plan für dein Leben zu folgen. Es wird Zeiten geben, in denen es aus natürlicher Sicht geradezu beängstigend sein kann. Aber du musst deine Augen auf Jesus richten und nicht auf den Wind und die Wellen.

Festhalten am Wort des Herrn

In einem Jahr habe ich zum Beispiel einen großen
Kongress in

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Minneapolis, Minnesota. Am Anfang machte ich mir wirklich Sorgen, weil wir so viele namhafte Rednerinnen und Redner eingeladen hatten, dass unsere Ausgaben für die Woche mehr als 100.000 Dollar betragen würden. Wenn sich das für dich nach viel Geld anhört, dann hört es sich auch für mich nach viel Geld an. Und in meinem Inneren beschäftigte mich immer wieder die Angst: "Was, wenn niemand kommt? Was werden wir tun, wenn wir unsere Rechnungen nicht bezahlen können? Was ist, wenn ich anmaßend oder töricht bin?"

In meinem Geist wusste ich, dass ich genau das tat, was Gott mir aufgetragen hatte. Tief in meinem Inneren wusste ich also, dass es kein Problem sein würde, genug Geld einzunehmen, um die Rechnungen zu bezahlen und die Dienste der Redner zu segnen, die gebeten worden waren, an dem Kongress teilzunehmen. Aber ich musste mich in dieser Hinsicht wirklich an das Wort des Herrn klammern, denn die Seele und das Fleisch kämpften gegen meinen Glauben.

Jedes Mal, wenn ich irgendwohin gehe, um eine Predigtreihe zu halten oder ein Seminar oder einen Kongress zu veranstalten, sagt mir mein natürlicher Verstand immer: "Was ist, wenn niemand kommt?" Und dann, wenn es losgeht und die Leute kommen,

Festhalten am Wort des Herrn

schaue ich mich immer um und denke: "Wow! Sieh dir nur all diese Leute an! Sie sind wirklich gekommen!" Das ist etwas, womit ich mich immer wieder auseinandersetzen muss.

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Was du in solchen Situationen tun musst, ist, dass du dich zusammenreißen musst. Schüttle dich ein bisschen. Erinnerung dich daran, dass du tust, was Gott dir aufgetragen hat, und dass Gott so mächtig ist, dass er das ganze Universum ins Leben gerufen hat! Du kannst nichts falsch machen, wenn du ihm folgst.

Ich sollte noch hinzufügen, dass der Kongress in Minneapolis sehr erfolgreich war - ein Segen in jeder Hinsicht für alle, die daran teilgenommen haben.

Einer der häufigsten Gründe, warum Menschen Plan A aufgeben und sich nach Plänen B und C umsehen, ist, dass sie zu ungeduldig sind. Sie wollen Gottes Plan folgen, aber sie wollen, dass er sich schnell und sofort entfaltet - sie wollen das, was ich ein "Mikrowellenwunder" nenne.

Sie werden sagen: "Nun, ich habe jetzt eine Woche lang versucht, dem Plan des Herrn für mein Leben zu folgen, und es scheint nicht zu funktionieren, also denke ich, ich werde etwas anderes ausprobieren."

Ich bin sicher, dass diese Art des Denkens eine Folge der Welt ist, in der wir leben. Wir haben Instant-Kaffee. Instant-Kartoffeln. Instant-Reis.

Festhalten am Wort des Herrn

Mikrowellenherde können in 15 Minuten kochen, was früher drei oder vier Stunden dauerte. Schneller. Schneller. Sofortige Befriedigung. Das sind

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

die Schlagworte des modernen Amerikas.

Aber im Reich des Geistes funktioniert das nicht so. Manche Dinge brauchen Zeit. Sie erfordern Wachstum und Beharrlichkeit. Sie können bedeuten, dass man sich über Monate oder Jahre hinweg an ein Versprechen Gottes halten muss!

Sarah war ungeduldig und so schickte sie Abraham zu Hagar. Und das Ergebnis war nichts als Ärger.

Abraham glaubte lange, lange Zeit an Gottes Verheißung, bevor er sah, dass sie wahr wurde. Wir alle müssen an den Punkt gelangen, an dem wir dem Wort des Herrn glauben und ihm folgen können, egal was wir um uns herum sehen. Sprich mit dir selbst, wenn du das musst: "Seele, Gott hat das gesagt, und das ist der Weg, den wir gehen werden."

Deine Seele antwortet dir vielleicht: "Und was ist mit Geld? Was ist mit der Sicherheit für deine Familie? Was ist mit... hundert anderen Dingen?" Natürlich sind das alles berechnete Fragen. Aber das Wort des Herrn steht über all dem. Gottes Wege sind höher als die Wege der Menschen. Seine Gedanken sind höher als die Gedanken der Menschen. Seine Pläne für uns sind besser als die Pläne, die wir für uns selbst schmieden könnten. (Siehe Jesaja 55,9

Festhalten am Wort des Herrn
und Jeremia 29,11) Halte also an Gottes Plan A für
dein Leben fest. Geh in ihm und werde darin stabil!

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Geduld ist so wichtig - nicht nur im Bereich des Geistes, sondern auch in der natürlichen Welt. Wir können die Ergebnisse von Geduld und Ungeduld überall um uns herum sehen.

Einige Beispiele?

In der Welt der Finanzen. Die eine Person spart und investiert klug und sorgfältig und sieht ein stetiges Wachstum ihres Nettovermögens. Die andere Person ist immer auf der Suche nach dem schnellen Geld, weil sie ungeduldig ist. Er ist immer kurz davor, "groß rauszukommen", schafft es aber nie wirklich. Das ist ein weiteres Beispiel für "Langsam und stetig gewinnt das Rennen".

Ziehe auch schnelle Diäten zum Abnehmen in Betracht. Es gibt einige Diäten, mit denen man fast über Nacht abnehmen kann. Aber es gibt auch viele entmutigte Menschen, die auf die Schnelle viel abgenommen haben, nur um dann festzustellen, dass sie genauso schnell wieder zunehmen. Um deinen Körper in Form zu halten, musst du geduldig und kontinuierlich abnehmen und Sport treiben. Es gibt keine Abkürzungen. Geduld und Durchhaltevermögen sind der Schlüssel.

Es braucht Geduld, um gute Eltern zu sein.

Es braucht Geduld, um eine starke Ehe aufzubauen.

Festhalten am Wort des Herrn

Es braucht Geduld, um deine Fähigkeiten zu stärken
und zu entwickeln.

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Geist.

Und es braucht Geduld, auf den Herrn zu warten. Aber das ist es wert. Wie Jesaja 40:31 sagt:

***"Aber die auf den Herrn warten,
"werden ihre Kraft erneuern; "Sie
werden aufsteigen mit Flügeln wie
Adler,
"Sie sollen laufen und nicht müde
werden, "sie sollen gehen und nicht
müde werden."***

Versuche, nicht ungeduldig zu sein. Glaube nicht, dass du deine Zeit verschwendest, wenn du auf den Herrn wartest. Das tust du nicht. Du gewinnst an Kraft und Wissen für die Aufgabe, die vor dir liegt!

Bedenke aber, dass Geduld nicht dasselbe ist wie Trägheit. Ich rede nicht davon, sich monatelang zurückzulehnen und untätig zu sein. Es gibt eine Zeit, in der du geduldig dasitzt und auf Gott hörst, und es gibt eine Zeit, in der du handeln musst. Wenn er dir sagt, dass du dich bewegen sollst, dann tu es!

Auch das ***ist keine*** Geduld! Sie bedeutet, nicht an den alten Methoden festzuhalten, wenn Gott dich zu etwas Neuem aufruft. Manche Menschen haben Schwierigkeiten, mit dem Schritt zu halten, was Gott tut.

Festhalten am Wort des Herrn

Eines Tages werden die Dinge, die jetzt in der Welt geschehen, zu einem göttlichen Abschluss kommen, wenn der Herr sich Zeit lässt. Etwas Neues wird geschehen, und wir alle müssen uns darauf einstellen, was auch immer es ist. Wir müssen auf Gott hören und uns von seinem Geist leiten lassen, damit wir immer auf der Höhe der Zeit sind.

-immer vorwärts gehen. Gott will, dass wir geduldig sind und auf ihn warten, aber er will nicht, dass wir fett, selbstgefällig und faul werden.

Seine Aufgabe ist es, zu führen. Unsere Aufgabe ist es, ihm zu folgen - und dabei hartnäckig an seinem Wort festzuhalten, das er uns gibt.

Gott sagte zu mir: "Geh zu den Völkern und predige. Schreibe Bücher und ich werde sie verkaufen. Predige kräftig und ich werde die Menschen anziehen. Prophezeie und du wirst die Fähigkeit haben, den Predigern zu dienen."

Gott hat mir dieses Wort gegeben. Und solange ich mich daran halte und es befolge, funktioniert es. Wenn ich mich jemals an die Funktionsweise dieses Wortes halte und seine Grundlage loslasse, verliere ich es. Mit anderen Worten: Wenn ich jemals anfangen zu denken, dass die Bücher, die ich geschrieben habe, wirklich das Nonplusultra sind, dann verliere ich das Wort des Herrn, das dafür

Wenn Logik und Glaube
gesorgt hat, ~~das sie geboren~~ wurden und erfolgreich
sind. Ich muss mich an das Wort halten und nicht an
das, was das Wort hervorgebracht hat.

Ich war in der High School, als der Herr zum ersten
Mal zu mir kam.

Festhalten am Wort des Herrn

und sagte mir, ich solle Bücher schreiben und dass er sie für mich verkaufen würde. Nun... einen besseren Literaturagenten als den allmächtigen Gott kann man gar nicht haben! Solange ich weiter schreibe und versuche, das Wort Gottes durch die gedruckte Seite zu den Menschen zu bringen, weiß ich, dass sich meine Bücher weiter verkaufen werden. Glaube mir, wenn ich dir sage, dass ich nicht viel Zeit habe, um mich dem Schreiben zu widmen. Aber ich arbeite ein bisschen hier und ein bisschen da, und es kommt alles so zusammen, wie Gott es mir gesagt hat.

Manche Leute werden wütend, wenn du so lebst. Sie sagen: "Ich verstehe das nicht? Warum funktioniert das bei dir so gut?" Und ich kann darauf nur antworten: "Ich folge nur Gott!"

Es ist wirklich so einfach. Gott sagte, ich solle die Bücher schreiben und er würde sie in die Hände derer geben, die dadurch gesegnet, ermutigt und belehrt werden könnten.

Ich war im Ausland und hatte Leute, die auf mich zukamen und mir ein Exemplar eines meiner Bücher in einer Fremdsprache überreichten, von dem ich nicht einmal wusste, dass es übersetzt worden war. Und ich muss zugeben, dass es Zeiten gab, in denen ich dachte: "Moment mal. Habe ich einen Vertrag unterschrieben, der mir erlaubt, das zu

*Wenn Logik und Glaube
veröffentlichen? ~~an~~ ^{einander} prallen*

Festhalten am Wort des Herrn

erledigt?" Schließlich will ich sichergehen, dass alles richtig gemacht wird, verstehst du?

Aber dann hörte ich Gottes Stimme, die meinem Geist zuflüsterte: "Ich habe nichts von einem Vertrag gesagt. Ich habe dir nur gesagt, dass du schreiben sollst und dass ich deine Bücher in die Hände derer bringen werde, die sie lesen sollen." Siehst du, für einen kurzen Moment hatte ich das Wichtigste aus den Augen verloren - nämlich, dass das Wort Gottes von so vielen Menschen wie möglich gelesen wird und dass er verherrlicht wird.

Und durch die Gnade Gottes habe ich bis jetzt über eine Million Bücher in mehr als einem Dutzend Sprachen gedruckt. Hört sich das nach Prahlerei an? Nun, das ist es nicht. Der Erfolg meiner Bücher wirft kein Licht auf mich persönlich. Er zeigt, was passieren kann, wenn du tust, was Gott dir aufträgt.

Einige von euch, die dies lesen, stehen vor Herausforderungen und Übergängen in ihrem Leben. Du weißt vielleicht ohne jeden Zweifel, dass Gott zu dir gesprochen und dir seinen Plan für dein Leben offenbart hat. Du hast dich bereits gefragt: "Ist das wirklich Gott?" Du weißt, dass es Gott war, der zu dir gesprochen hat. Jetzt ist es an der Zeit, an dem Wort festzuhalten, das er dir gegeben hat. Zögere oder zweifle nicht, sondern lass dieses Wort zu

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

in deinem Leben manifestiert.

Erinnere dich an den Glauben Abrahams. Selbst als er Isaak auf den Altar legte, hielt er sich an dem Wort fest, das Gott ihm gegeben hatte. Er wusste, dass Gott, selbst wenn Isaak geopfert werden würde, den Jungen von den Toten zurückholen könnte, um sein Wort zu erfüllen, dass "Abraham der Vater vieler Völker sein wird".

Vielleicht erlebst du gerade eine drastische Veränderung in deinem Leben. Die Dinge sind nicht so, wie du sie dir vorgestellt hast, und du weißt nicht, wie sie sich ändern sollen. Wenn das passiert, ist es leicht, traurig, wütend und frustriert zu werden und dann Gottes Wort loszulassen und sich in die Bequemlichkeit von gestern zu flüchten und in die Art, wie die Dinge früher waren. Tu das nicht! Halte dich an Gottes Wort und glaube, dass er deinen Isaak von den Toten auferwecken kann.

Er kann! Er wird!

Es gab Zeiten, in denen Isaac in meinem Leben tot war und das Einzige, woran ich mich festhalten konnte, war mein Glaube an das, was Gott zu mir gesagt hatte. Ich konnte nur zwei Worte sagen: "Ich glaube." Es gab aber auch Zeiten, in denen es einfacher gewesen wäre, zu sagen: "Ich gebe auf."

Festhalten am Wort des Herrn

Aber ich wusste, dass ich nicht aufgeben konnte. Ich musste durchhalten und mich daran erinnern, dass Gott immer treu ist.

Es gab nichts anderes zu sagen oder zu tun. Ich konnte nicht darüber reden. Ich konnte nichts dagegen tun. Ich musste einfach glauben, dass Gottes Wort wahr ist und ich zu gegebener Zeit die Früchte sehen würde, die es hervorbringt.

Du kannst dich darauf verlassen, dass Gott das Werk, das er in dir begonnen hat, auch vollenden wird. Er wird es vollenden, wenn du an deinem Glauben festhältst und davon überzeugt bist, dass er in der Lage ist, jedes seiner Versprechen zu erfüllen. Das will Gott heute für dich. Halte daran fest! Es funktioniert! Gott ist nicht tot, sondern lebendig. Er ist allmächtig und nicht allschwach.

Ich fordere dich jetzt auf, das Wort des Herrn, das er in dein Herz gelegt hat, noch einmal zu finden. Schau nicht auf deine gegenwärtigen Umstände, sondern finde das Wort in deinem Geist. Beginne jetzt, dieses Wort zu beten. Rüttle es auf! Halte es lebendig! Bete kräftig zu diesem Wort! Lass es wieder leben!

Seine Pläne für deine Zukunft sind absolut glorreich! Darauf kannst du dich verlassen!

*Wenn Logik und Glaube
aufeinanderprallen*

Festhalten am Wort des Herrn

*Roberts Liardon Ministries
International Offices:
In England, Europa, Osteuropa und Skandinavien
Postfach 103
Knutsford
Cheshire WA169EL
England*

*In Asien:
Roberts Liardon
Raffles City
P.O. Box 1365
Singapur 9117*

*In Neuseeland und Australien:
Lifeway-Dienste
P.O. Box 303
Warkworth, Neuseeland*

Weitere Exemplare dieses Buches und andere Bücher und Videos kannst du in deinem örtlichen Buchladen oder auf Anfrage erhalten:

Embassy Publishing

P.O. Box 3500, Laguna Hills, CA 92654

Andere Bücher von Roberts Liardon

Lauf zum Bad

Lernen, Nein zu sagen, ohne sich schuldig zu fühlen

Kathryn Kuhlman

Eine geistliche Biografie von Gottes wundertätigem Pozt'er

I Saw Heaven

A Cafl Io Aktion

Die eindringende T-Kraft

Die Suche nach spirituellem Hunger

Religiöse Politik

Kontrolle über das Grübeln brechen

C des Geistes

Spirituelles Timing

Der Preis des geistlichen Nachdenkens

Stunde bis Sumii'e An Atiack

Wet Jesus Lifes to do through You

F-inal Approach

Spukhäuser, Chosts und Dämonen

vergessen nicht seine 8e7ie/ts

Videos von Roberts Liardon

Ich habe den Himmel gesehen

Cod's Exylosize Weapons

The Roar of the '90s The

Sword of C""leoii

DereJopiig air Excellent 5 yirit

Nicht mehr Wo/is

Die Bekehrung der schamlosen

Hcai'eiis Itwasion '91 (10-Band-

Reihe)

Refonners aiid Reñnalists (5-i'olume series)

Kabeljaukleinfischerei

(\$-ixiliime Satz von Topes, 60 tiiniites cach}

REVIVAL TO THE NATIONS

1 NE'¥¥ GENERATION @RfNctNG BEYtvar To TyE NATIONS

Spiritfi/eBibJe College

as Herz des Spirit Life Bible College ist es, eine Generation von Menschen heranzuziehen und auszubilden, die hinausgehen, um das verhärtete **geistliche** Klima einer Nation zu unterwerfen und sie für sich zu gewinnen.

das Reich Gottes. Wir **werden** unseren Schülern **beibringen**, wie sie in jeder Umgebung siegreich leben können, indem sie die Weisheit, die Freude und das Leben Gottes in sich tragen.

Einige der Kurse sind: Geistliche

FührungG

'x1's Generäle

Gaben des Geistes

Menschliche Krankheit

& Heilung Seelenentwicklung/Der Geist Christi

Geistliches Timing

Geist der Erweckung

Die Eigendynamik des Glaubens

Die Champions von Gott

Thé Ministerium Geschenke

Roots of

Character und vieles, vieles mehr!

Du hast eine Rolle - ist es nicht an der Zeit, dass du etwas tust, um die Welt für Jesus Christus zu erreichen? Fordere noch heute deine Bewerbung und deinen Katalog an!

Für weitere Informationen oder um einen Katalog und eine Bewerbung zu erhalten,

rufe bitte (Z14) 751-1700 an oder

schreibe: Roberts Lardon Ministries

P.O. Box 30Z10 - Laguna Hills, CA 92654-0710



Spirit Life Journal ist die "Kanzel von Roberts Liardon für die Welt". Jede farbenfrohe, zweimonatliche Ausgabe fordert dich heraus, ermutigt dich und erleuchtet dich mit glaubensfördernden Artikeln. Artikel über Gottes frühere "Generäle", Gastbeiträge von Ministern aus aller Welt sowie besondere Botschaften und Beiträge von Roberts.

Für dein Jee-Abonnement, schreibe:

RobmTS LIAnooN STRIES
P.O. Box 30710
Laguna Hills, CA 92654-0710

(Vergewissere dich, dass du deine Adresse, deinen Code oder deinen Ländercode angibst.)

**Just as the Word of God is forever settled
in Heaven so is the Word of the Lord
concerning your life and ministry.
However, the believer has a role to play in
seeing that Word brought into the earth.**



**In this book, Roberts teaches you how to
hold onto the Word of God in the face of all
resistance. He uses personal experience and
Biblical examples to illustrate how you can
combat criticism, doubt, and discouragement
in your fight of faith to guard the Word of
God in your heart. With faith and patience
you can remain confident that what
God said will come to pass.**



**EMBASSY
PUBLISHING**

ISBN 1-879993-16-3



9 781879 993167 >

